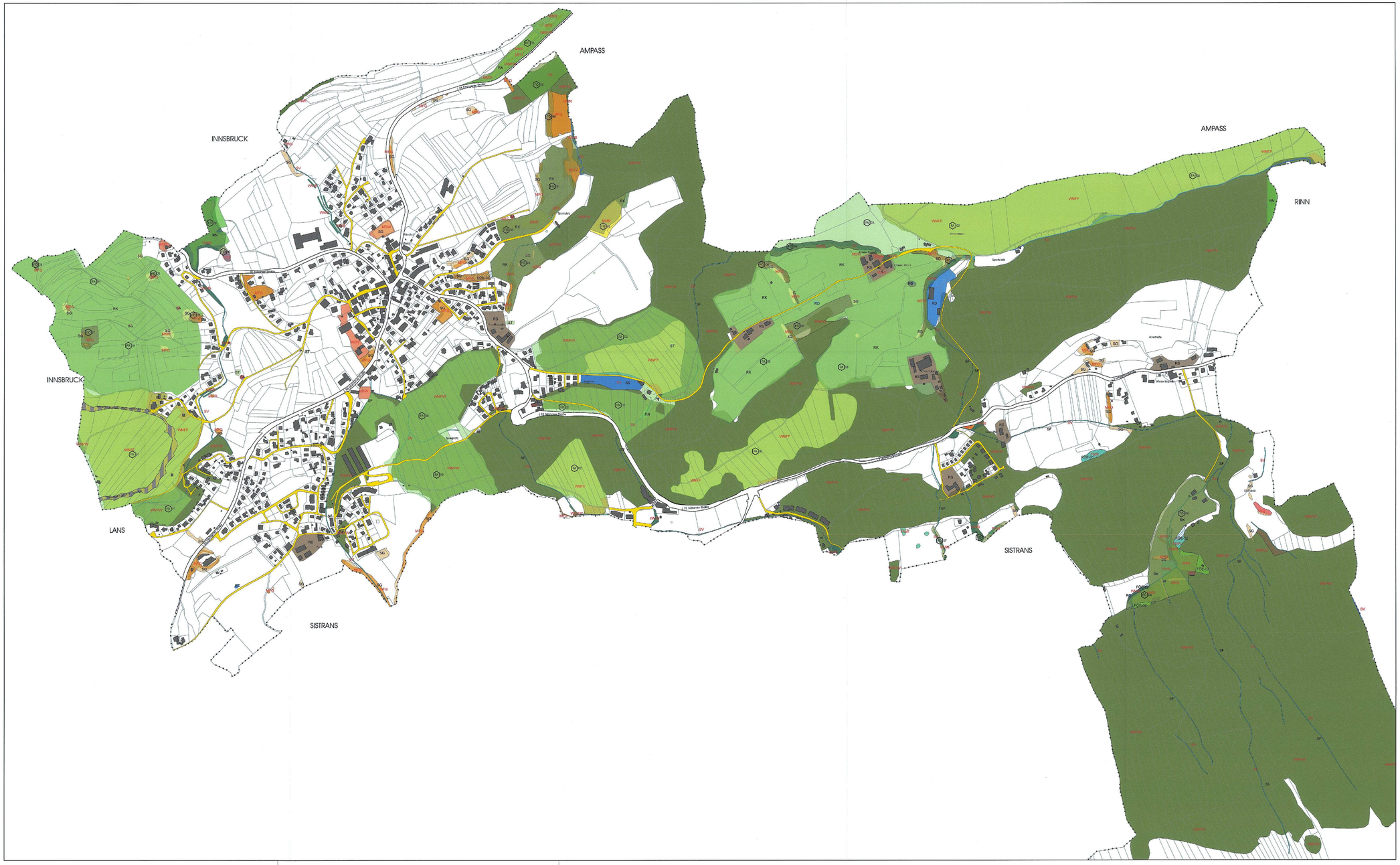

Naturwerte

Vorgeschlagene Freihaltefläche für "Entwicklungsraum für naturkundlich wertvolle Flächen"

- FÖE-01 Feuchtwiese im Bereich der Wiesenhöfe
- FÖE-02 Karrngras- und Borstgraswiese sowie bachbegleitende Gehölze südlich des Tankstelle
- FÖE-03 Feldgehölze im Bereich Pfarrtal

Freihalteflächen

Landschaftlich wertvolle Flächen

- FA-01 Naherholungsgebiet Mühltal - Paschberg
- FA-02 Naherholungsgebiet im Nordosten von Aldrans
- FA-03 Kulturlandschaft Prockenhöfe

Ökologisch wertvolle Flächen

- FÖ-01 Feldgehölze und Hecken im Westen von Aldrans
- FÖ-02 Ufergehölze und Seggenried entlang des Mühlbaches
- FÖ-03 Trockenrasen im Norden von Aldrans
- FÖ-04 Kulturlandschaft Tankerhof
- FÖ-05 Erlenwald, Feldgehölze und Magerrasen im Bereich Pfarrtal
- FÖ-06 Feldgehölze und Ufervegetation Prockenhöfe
- FÖ-07 Pfeifengraswiese und Ufervegetation südlich der Aste
- FÖ-08 Laubwaldbestand und artenreicher Waldrand im Norden von Aldrans

Lebensraumtypen

- FGR Großröhrichte
- FGS Großseggenrieder
- FKS Kleinseggenrieder
- FNW Artenreiche Nasswiesen
- FPW Pfeifengraswiese
- MFG Feldgehölze
- MKB Karrngrasweiden, Borstgrasrasen
- MMR Trockene Magerrasen
- MSW Streuobstwiesen
- MWR Artan- und strukturreiche Waldränder
- SV Vegetationsfreie, -arme Gewässer
- WL Laub-, Laubmischwald
- WNFF Fichten-Föhrenwald
- WNFW Spirkenwald, Föhrenwald
- WNPW Fichtenwald
- WWAG Grauerlenau
- WWB Bachbegleitende naturnahe Gehölze

Landschaftsräume

- RS traditionelle Siedlung als prägender Landschaftsteil
- RK prägender traditioneller Kulturlandschaftsausschnitt
- RN Naturlandschaftsteil
- RD alltägige Defiziträume bzw. technisch überformte Räume

Landschaftsstrukturen

- SG prägende Gehölze (Einzelbaum, Heckenzug, Gehölzgruppe, Wald)
- SF positiv prägende oder naturnahe Fließgewässer
- SS positiv prägende oder naturnahe Stillgewässer
- ST Elemente der traditionellen Kulturlandschaft (Lesesteinmauer, Holzweg, Bildstock, Hecatabdel, etc.)
- SB geologisch-morphologische Besonderheiten (markante Felsformationen, Reliefform)
- SA Aussichtspunkt

Örtliches Raumordnungskonzept

- Baubestand

Kenntlichmachung Infrastruktur

- bestehendes Eisenbahnnetz
- bestehendes überörtliches Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen)
- bestehendes örtliches Straßen- und Wegenetz (Gemeinde-, öffentliche Interessenten-, öffentliche Privatstr.)

MASSSTÄBE

Ortsplan- und Flächenwidmungsplan
1:2.000 1:5.000 1:10.000

Bebauungsplan
1:500 1:1.000 1:2.000

Übersichtsplan
1:5.000 1:10.000

Maßstäbe

1:50	1:100	1:200	1:500	1:1.000	1:2.000
1:100	1:200	1:500	1:1.000	1:2.000	1:5.000
1:200	1:500	1:1.000	1:2.000	1:5.000	1:10.000
1:500	1:1.000	1:2.000	1:5.000	1:10.000	1:20.000

N

Gemeinde ALDRANS

SITRO NUMMER 302
Fortlaufende Nummer

Örtliches Raumordnungskonzept
Flächenwidmungsplan
Bebauungsplan
Ergänzender Bebauungsplan
Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan

Aufstellen	Neufassung	Änderung	Planbezeichnung (Kurzbezeichnung entsprechend der Verordnung)	
■	■	■	ÖRK	ÖRK26/12-07 P.S.
■			FWP	
			BP	
			EBP	
			BEBP	

NATURWERTEPLAN

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS
VOM 25.11.2015 ZUGRUNDE GELEGEN

ZUR ALLGEM. EINSICHT AUFGELEGEN:
gem. § 64, 66, 79 und 113 TROG 2011

VOM 6.7.2015 BIS 16.08.2015
VOM 23.08.2015 BIS 5.10.2015
VOM 30.10.2015 BIS 16.11.2015

GEMEINDEVERMERKE:

DER BÜRGERMEISTER:

VERMERKE DER LANDESREGIERUNG ALS AUFSICHTSBEHÖRDE:

Bau-Zl. 3-30/933-2015
Bescheid vom 05.02.2016
Gemäß § 97 Abs. 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 erteilt.

Für die Landesregierung:
Dr. Schlatter

PRÜFVERMERKE SACHGEBIET RAUMORDNUNG

KATASTRALGEMEINDE: 81101
PLANGRUNDLAGE: DKM, M 1: 1.000
AUSGABEDATUM: 10.2014
MASSSTAB DETAILPLAN: 1:5.000

KUNDMACHUNG: gem. § 68 TROG 2011
gem. § 113 (3) TROG 2011 i.Vm. § 67 TROG 2006

VOM 11.02.2016
BIS 22.02.2016

DER BÜRGERMEISTER:

MASSSTAB ÜBERSICHTSPLAN: 1:100.000

Der Planverfasser:
ARCHITEKT
DR. GEORG CERNUSCA
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
A-6094 AXAMS, SYLVESTER-JORDAN-STR. 5
TEL.: +43 (0) 5234-86873 FAX: DW-20 E-Mail: arch.cernusca@aon.at

Diese Datenverarbeitung ist mein geistiges Eigentum und unterliegt dem Datenschutz. Eine Vervielfältigung, Aushändigung an Dritte in analoger und digitaler Form bedarf der Zustimmung des Planverfassers. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der übernommenen Datengrundlagen wird keine Gewähr gegeben.

16.10.2015